



**Prof. Angelika Merkle**

Angelika Merkle war von ihrem 14. Lebensjahr bis zum Abitur Schülerin von Prof. Hugo Steurer in München und in England. Während dieser Zeit gewann sie u.a. den 1. Preis im Wettbewerb "Mozart für die Jugend" und war Preisträgerin im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert". 1985 begann sie ihr Studium an der Musikhochschule München bei Prof. Klaus Schilde, welches sie mit Auszeichnung und einer zweijährigen Meisterklasse abschloss. Als Stipendiatin der "Studienstiftung des Deutschen Volkes" setzte sie ihre Ausbildung bei Prof. Leonard Hokanson an der Indiana University in Bloomington fort. Im Fach Liedgestaltung ergänzte sie ihre Studien bei Prof. Helmut Deutsch und Prof. Dietrich Fischer-Dieskau in Berlin. Sie nahm an mehreren Meisterkursen von Brigitte Fassbaender und Gyorgy Sebok teil.

Angelika Merkle ist Preisträgerin der "Münchener Konzertgesellschaft", der Yehudi Menuhin- Förderung "Live Music Now" sowie der Stiftung "Villa Musica". 1994 gewann sie sowohl den 1. Preis im internationalen Kammermusik-Wettbewerb "Carlo Soliva" als auch den 1. Preis im renommierten internationalen Wettbewerb "Vittorio Gui". Daran schloss sich eine internationale Konzerttätigkeit als Kammermusikerin an. CD-Einspielungen,

Fernsehaufnahmen und Rundfunkmitschnitte beim BR, HR, RAI, Radio Suisse Romande, in Mexico und Chile. Ihre Aufnahme von Strauss opus 6 wurde vom amerikanischen Magazin "Fanfare" als beste Einspielung dieser Sonate gepriesen. Ihre Studierenden sind Preisträger nationaler und internationaler Wettbewerbe, ein besonderes Anliegen ist ihr ebenso die Frühförderung junger Ensembles im Bereich der Klavierkammermusik.

Nach einem Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater München (1994-2003) ist Angelika Merkle seit Oktober 2003 Professorin für Klavier-Kammermusik an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Von 1999-2020 hatte sie zusätzlich einen Lehrauftrag für Klavier-Kammermusik an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. 2006 wird Angelika Merkle Dozentin der Stiftung Villa Musica, von 2008-2024 war sie Mitglied der Leitungsgruppe des dt. Kammermusikurses von "Jugend musiziert". Sie leitet den Masterstudiengang Klavier- Kammermusik an der HfMDK Frankfurt. 2014 übernimmt sie die künstlerische Leitung der renommierten Kammermusikreihe "Festeburgkonzerte", ebenfalls in Frankfurt am Main.

Von 2020-2023 war Angelika Merkle Dekanin an der HfMDK Frankfurt, sie ist Vertrauensdozentin der Studienstiftung. Seit 2020 leitet sie das Musikvermittlungsprojekt „COMM!T“: ein Format, in dem kammermusikalische Prozesse dem Publikum näher gebracht werden. Seit 2022 ist sie künstlerische Leiterin des Internationalen Schumann Kammermusikpreises Frankfurt am Main. Sie ist gefragte Dozentin bei nationalen und internationalen Meisterkursen wie z. Bsp. der ISA (internationale Sommerakademie für Kammermusik), der Jeunesses Musicales und der ECMA (European Chamber Music Academy). Seit 2023 unterrichtet Angelika Merkle zusätzlich Klavierkammermusik an der Musikhochschule Lübeck.